

Die LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll - Landesvorstandssitzung - 28.10.2019

An der Landesvorstandssitzung am 28.10.2019 nahmen 14 der 19 Mitglieder des Landesvorstandes teil, 3 Mitglieder waren entschuldigt. Es wurden zahlreiche Gäste begrüßt.

Unter Aktuelles wertet der Landesvorstand die Landtagswahlen aus. Susanne Hennig-Wellsow beglückwünscht und sagt dem Landesverband und allen Helfern herzlichen Dank, insbesondere gilt der Dank Bodo Ramelow. Es wird zügig ein neues Bündnis geschlossen und die dazu erforderlichen Gespräche geführt. Bodo Ramelow hat den Regierungsauftrag bekommen und mit ihm DIE LINKE. Thüringen.

Bodo Ramelow dankt dem Landesverband:

1. Es ist eine unglaubliche Erleichterung festzustellen, dass über Wochen hinweg alle zusammen an einem Strang gezogen haben. Es ist eine unglaubliche Leistung, die unser Landesverband gestemmt hat, es ist überhaupt nicht selbstverständlich. Es ist eine „Rückbindung an die Erde“, was es heißt, mit einem Landesverband zusammen Politik zu gestalten, bei der alle an den gemeinsamen Erfolg glauben, für den gemeinsamen Erfolg arbeiten.
2. Die Wahlstatistik der Ergebnisse der Wahl des Thüringer Landesamtes für Statistik lohnt es sich anzuschauen. Es wird erst deutlich, es war ein großer Tag für Demokratie, was die Zunahme an Wahlbeteiligung angeht, was die Mobilisierung der Menschen angeht. Hier sind Bewegungen drin, die er in Deutschland bisher für undenkbar hielt. Die Menschen haben ganz bewusst Entscheidungen getroffen. Von Stimmkreis zu Stimmkreis unterschiedlich. Es gibt keine einzige Linie. Die Botschaft war immer verbunden mit unserer Partei: Wie wollen wir Politik gestalten. Für einige Direktkandidaten war es bitter. Wähler sagen nun offen, dass sie DIE LINKE. Thüringen wählen. Es ist historisch für unsere Partei und auch für Thüringen. Unzählige Menschen wollen sich an der Politikgestaltung beteiligen. Die Regierung ist nach §75 ThVerf. handlungsfähig. Die Regierung ist im Amt, führt die Geschäfte und zwar fast ohne Vollmachtseinschränkung. Es gibt eine einzige Einschränkung, es dürfen derzeit keine neuen Minister berufen werden. Die Ministerien dürfen arbeiten. der Haushalt 2020 steht. Wir sind gegenüber den sozialen Verbänden, den kleinen Vereinen, all denen, die unter fehlenden Haushalt leiden würden, verantwortlich, haben diese Verantwortung erfüllt. Wir haben Wort gehalten. Bodo Ramelow erläutert die nun folgende Zeit, die MP-Wahl und weiteres. Wir geben als Parlament den Bürgern etwas zurück und wir laden sie ein zum Dialog und zum dialogischen Politik machen. Es ist eine andere Form von Politik. Der Schwung, die Vitalisierung, die Kraft werden fortgesetzt mit allen Neumitgliedern, Mitgliedern und allen Sympathisanten.

Auch Steffen Dittes dankt allen und gibt eine erste statistische Analyse als Wahlauswertung. Die strategische 3-Phasen Planung ist gelungen und wurde mit einem großartigen Wahlergebnis erfüllt. Der Landesvorstand und seine Gäste tauschen sich aus über die Landtagswahl. Es wird auf die Wahlauswertung der Forschungsgruppe Wahlen, Horst Kahrs, Benjamin I. Hoff, Strohschneider hingewiesen.

Der Landesvorstand fasst folgende Beschlüsse:

1. Bildung V-Team (einstimmig beschlossen)
2. Beauftragung des Geschäftsführenden Landesvorstandes zur Aufnahme von Sondierungsgesprächen und Koalitionsverhandlungen (einstimmig beschlossen)

Weiterhin verständigt sich der Landesvorstand über den Stand der Organisation der 1. Tagung des 7. Landesparteitages in Erfurt. Der Landesschatzmeister gibt einen Finanzbericht.

Es wird auf folgende Termine hingewiesen:

- „Antifaschistischen und antirassistischen Ratschlag“ am 1. und 2.11.2019 in Bad Langensalza
- 12.11.19, Berlin, Wahl neuer Fraktionsvorstand